



Gesamtkonzept des Förderrahmens "35c" und Bedeutung regionaler Innovationscluster

Workshopreihe zum Förderprogramm
„Zukunftsinvestitionen Fahrzeughersteller und
Zulieferindustrie“ (Konjunkturpaket 35c)

Netiquette

- **Ihr Mikrofon wurde mit dem Beitritt stummgeschaltet.** Sie können die Stummschaltung aktuell nicht selbstständig deaktivieren.
- Bitte verzichten Sie auf die Aktivierung **Ihres Videos / Ihrer Kamera.**
- **Fragen** stellen Sie bitte über **den Chat mit dem vorangestellten Wort „Frage“.** Während der Abschnitte „Fragen und Antworten“ liest die Moderation Fragen zur Beantwortung vor.

Agenda

Moderation: Ernst Stöckl-Pukall (BMWi) & Matthias Marx (BMWi)

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Begrüßung und Vorstellung | 10:00 – 10:15 Uhr |
| 2. Gesamtkonzept des Förderrahmens „35c“ | 10:15 – 10:35 Uhr |
| <i>Fragen und Antworten</i> | 10:35 – 10:55 Uhr |
| 3. Bedeutung regionaler Innovationscluster | 10:55 – 11:10 Uhr |
| <i>Fragen und Antworten</i> | 11:10 – 11:20 Uhr |
| 4. Transfer im Rahmen von 35c | 11:20 – 11:35 Uhr |
| <i>Fragen und Antworten</i> | 11:35 – 11:45 Uhr |
| 5. Zusammenfassung und nächste Schritte | 11:45 – 12:00 Uhr |

Eckpunkte zur Umsetzung des Konjunkturpakets Ziffer 35c



Zukunftsinvestitionen Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie

| Modul | Produktion/ Industrie 4.0 | FuE Förderung | Innovationscluster |
|--------|--|---|--|
| Themen | Innovative Verfahren, Technologien, Anlagen | (erweitertes) Programm Neue Fahrzeug- und Systemtechnologien | Auf- und Ausbau regionaler Innovationscluster, sowohl im Automobil- als auch im Bahnbereich |

Aktuelle Infos unter www.kopa35c.de




Überblick 35c-Workshopreihe

| Mi., 02.12. | Do., 03.12. | Fr., 04.12. |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• 10:00-12:00 Uhr• Darstellung Gesamtkonzept des Förderrahmens "35c" und Bedeutung regionaler Innovationscluster | <ul style="list-style-type: none">• 10:00-12:00 Uhr• Innovativer Bahnverkehr - digital und nachhaltig auf der Schiene | <ul style="list-style-type: none">• 08:00-10:00 Uhr• KI und Daten – Herausforderungen auf dem Weg zum autonomen Fahren |
| <ul style="list-style-type: none">• 13:00-15:00 Uhr• Souveräne Datenökosysteme für die Automobilindustrie | <ul style="list-style-type: none">• 13:00-15:00 Uhr• GAIA-X als Basis für zuverlässige automatisierte und vernetzte Mobilität | <ul style="list-style-type: none">• 10:30-12:30 Uhr• Kollaborative Nutzung von Daten in der Produktion <ul style="list-style-type: none">• 13:00-15:00 Uhr• Production System Lifecycle Management |

Ziele

1. Information über den geplanten Förderrahmen
2. Beleuchtung transformationsrelevanter Themen sowie
3. Vernetzung der Interessenten/innen zur Bildung von Projektverbänden



Gesamtkonzept des
Förderrahmens
„Zukunftsinvestitionen
Fahrzeughersteller und
Zulieferindustrie“

Modul (a) Digitalisierung / Industrie 4.0

Schwerpunkt Digitalisierung der Fertigungsketten

Fokus auf die **Umsetzung und Einführung digitaler Konzepte in den Fertigungs- und Wertschöpfungsprozessen** der deutschen Fahrzeugindustrie

- **Ziel 1:** Digitalisierung bestehender und zukünftiger Wertschöpfungsprozesse der Fahrzeugindustrie auf Basis bestehender Technologien
- **Ziel 2:** Praxisnahe Evaluierung von Querschnittsfragen zu z.B. Datennutzung und Plattformökonomie, Nachhaltigkeit sowie Arbeit und Qualifizierung in digitalen Wertschöpfungsnetzen
- **Zielgruppe:** Zulieferer, OEM und Ausrüster entlang der Fertigungsketten aller Arten landgebundener Fahrzeuge mit ausschließlich ziviler Nutzung
- **Umsetzung:** Industriegeführte Einzel- und Verbundprojekte, Investitionsprogramm
- **Fördergrundlage:** Art. 25 AGVO, d.h. bis zu 20 Mio. pro Unternehmen/Vorhaben und Förderquoten von bis zu 80% der beihilfefähigen Kosten geplant

Modul (a) Digitalisierung / Industrie 4.0

Geplante thematische Schwerpunkte

Fokus auf neue, **moderne Verfahren, Methoden und Anwendungen in der Produktion:**

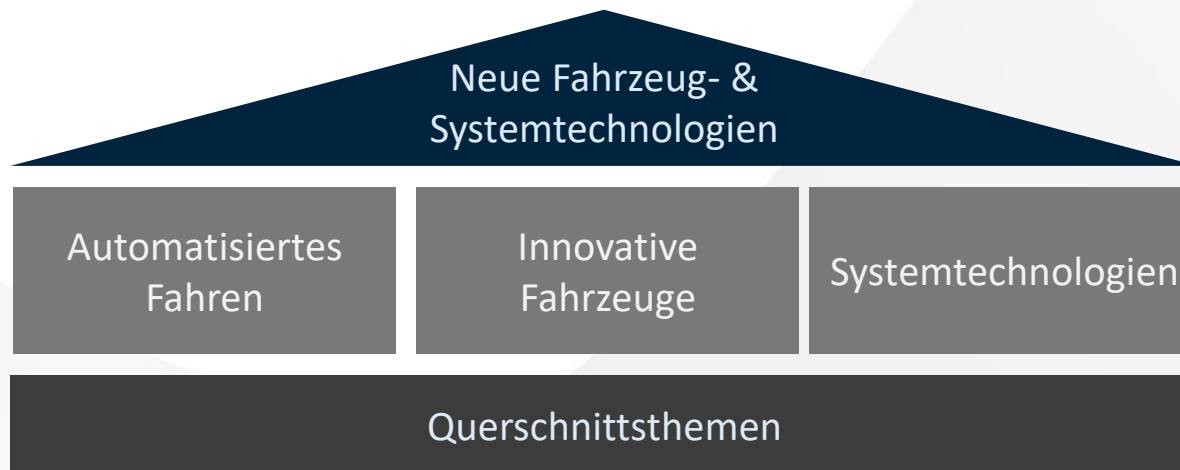
- Kollaborative Nutzung von (Produktions-)Daten
- 3D-Druck (additive Fertigung)
- Product Lifecycle Management
- Supply Chain Management
- Digital Supply Chain
- Production System Lifecycle Management
- Umsetzung des Konzepts „Digitaler Zwilling“ in verschiedenen Anwendungen (Nachhaltigkeit; Planungsprozesse)
- Transferprojekte

Investitionsprogramm im Rahmen von „35c“

Kernelemente

- 1. Zielstellung:** Investitionen sollen einen klar erkennbaren Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit, Resilienz und Zukunftssicherheit der antragsstellenden Unternehmen liefern und damit die digitale Transformation der Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie in Deutschland unterstützen.
- Förderung von Investitionen mit klarem Bezug zu Themen aus Modul (a):
(1.) **neue Maschinen und Anlagen** inkl. Software, (2.) in den **Umweltschutz** sowie (3.) in flankierende **Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen** geplant.
- Flexible Fördergrundlage je nach Unternehmensgröße und konkretem Investitionsziel: **Wahlrecht** zwischen **AGVO Art. 17** „Investitionszuschüsse für KMU“, **AGVO Art. 18** „Zuschüsse für KMU für die Inanspruchnahme von Beratungsdienstleistungen“, **AGVO Art. 38** „Investitionsbeihilfen für Energieeffizienzmaßnahmen“ und **Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020** geplant.
- Gestaffelte Förderquoten** der Investitionskosten in Abhängigkeit von Fördergrundlage, Unternehmensgröße und -standort: Bis zu 65% nach AGVO (gedeckelter max. Förderbetrag) oder bis zu max. 800.000 € pro Unternehmen nach Kleinbeihilfenregelung (Voraus. Corona-bedingte Umsatzrückgänge) geplant.
- Schnelles, einfaches, digitales** und einstufiges **Förderverfahren**.
- Start für Anfang 2021** geplant. **Programmvolumen** bis zu **400 Mio. €** avisiert.

Modul (b) Erweiterung BMWi-Programm Neue Fahrzeug- und Systemtechnologien

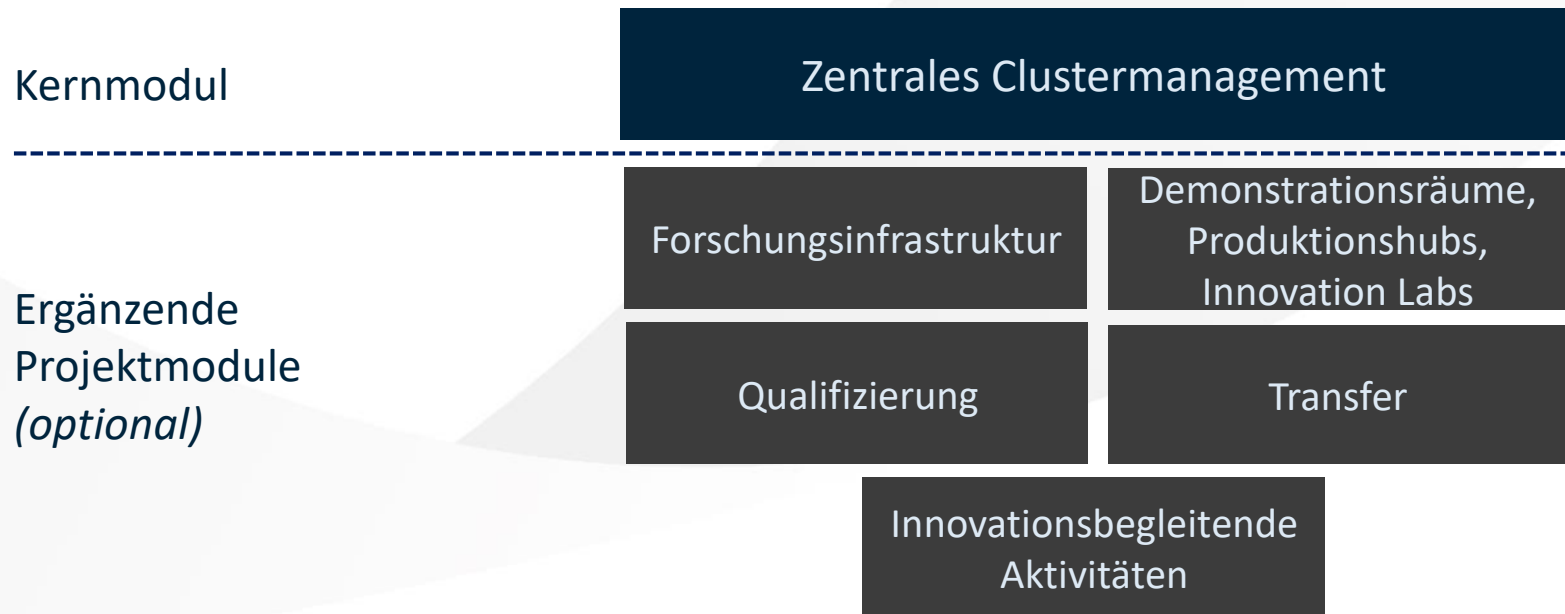


Gefördert werden anwendungsorientierte FuE-Projekte im vorwettbewerblichen Bereich (Verbundforschung)

Weitere Informationen zum bestehenden Programm auf www.fahrzeugtechnologien.de

Modul (c) Regionale Innovationscluster

Förderung des Aufbaus mit neuer inhaltlicher Weiterentwicklungen von bestehenden oder neu entstehenden Innovationsclustern über alle Innovationsthemen hinweg, z.B. innovative Produkte, Digitalisierung der Produktion, Digitalisierung des Fahrzeugs, neue Antriebe wie Wasserstoff, neue Methoden des Leichtbaus, etc. – dabei ist die Transformationsrelevanz wichtig.



*Breites Verständnis Clusterbegriff
(institutionalisierte Cluster und „informelle Cluster“ über Wertschöpfungsnetzwerke)*

Fragen und Antworten

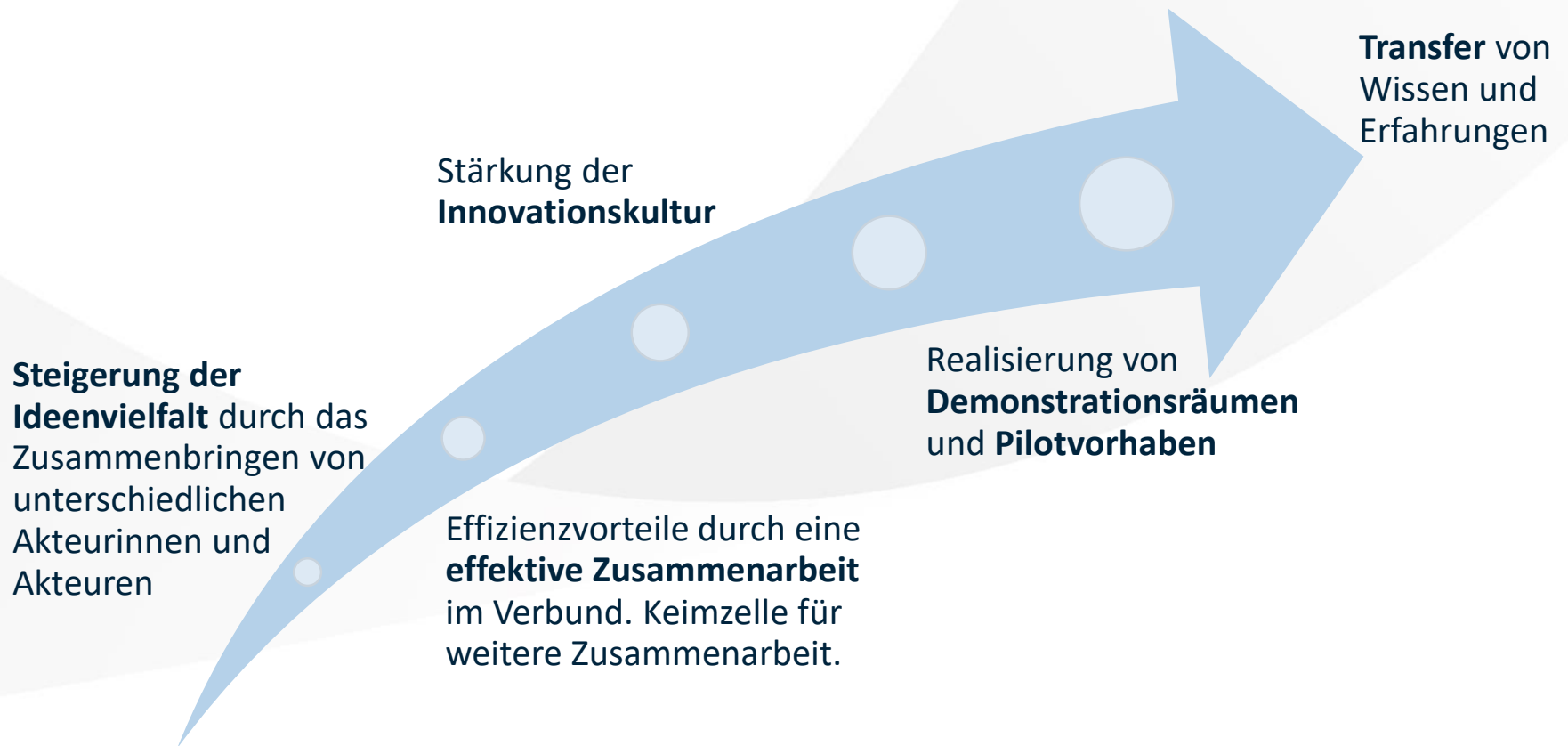
Bitte stellen Sie Ihre Fragen im Chat.



Bedeutung regionaler Innovationscluster

Clusterstrukturen als Innovationsmotoren

Welchen Beitrag leisten Cluster bei der Transformation der Fahrzeugindustrie?



I. Was wird gefördert?

- Institutionalisierte Cluster gemäß AGVO
- Breite Definition:
 - Institutionalisierte Netzwerkorganisationen
 - Informelle Wertschöpfungsstrukturen
- Cluster, die regionalen Transformationsprozess der Fahrzeugindustrie befördern
- Clustermanagement wird gefördert
- Max. 7,5 Mio. Euro Förderung
- 50% der zuwendungsfähigen Gesamtkosten

II. Was wird gefördert?

- Sowohl Aufbau von neuen als auch thematische Erweiterung von bestehenden Clustern
- Clusterübergreifende Kooperationen
- Clusteransatz: Möglichst weite Teile des Ökosystems (von Produktion zu Produkt und Anwendung)
- Auswahl: Clusteransätze, die am stärksten zu den Zielen der Förderung beitragen
- Förderlaufzeit: bis zu drei Jahre
- Antrags- und förderberechtigt: juristische Person, die Innovationscluster betreibt (Clusterorganisation)

III. Was wird gefördert?

Ergänzende Projektmodule:

- Forschungsinfrastruktur
- Reallabore, Demonstrationsräume, Produktionshubs, Innovation Labs
- Qualifizierung
- Innovationsbegleitende Aktivitäten

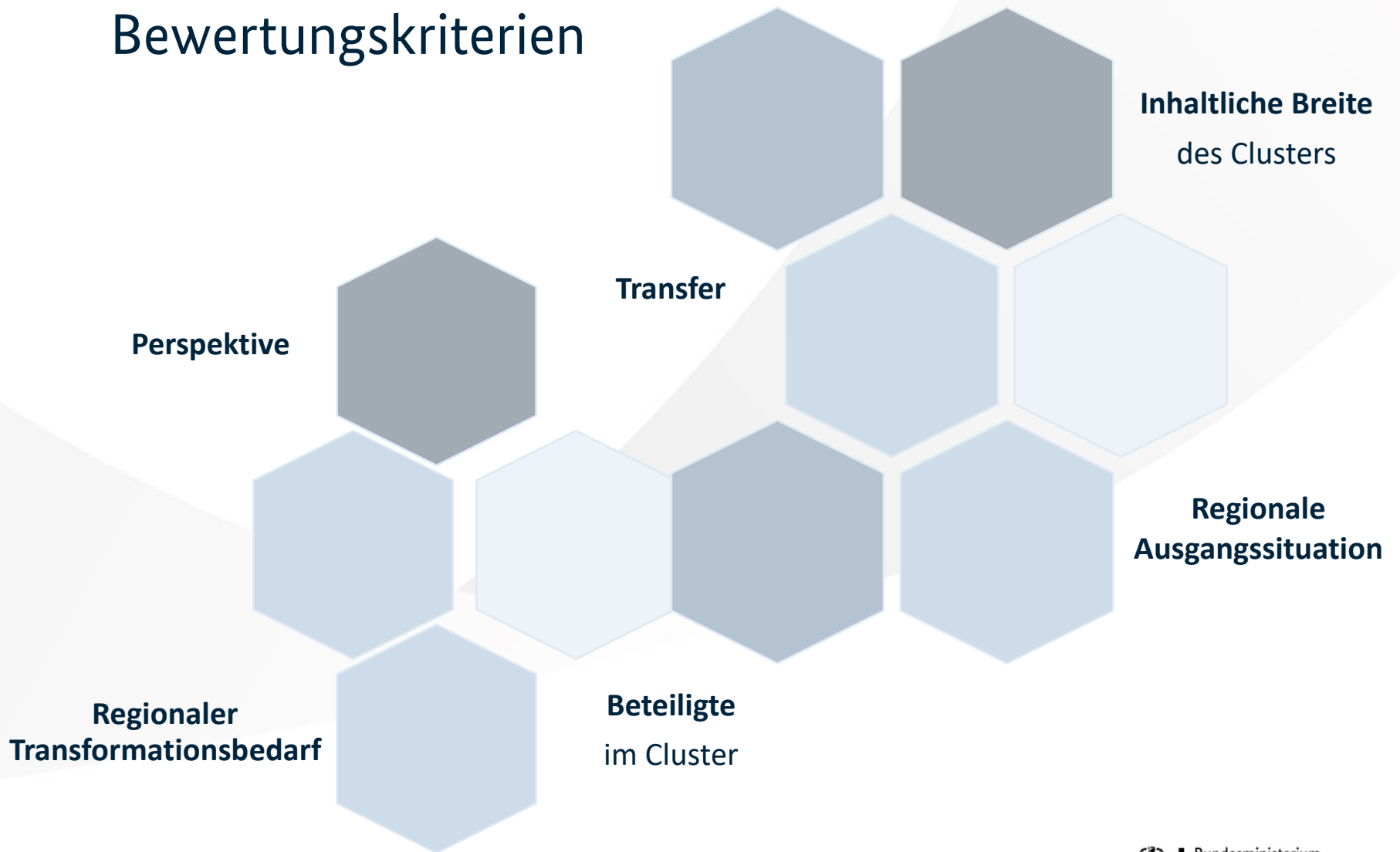
I. Ziele der Förderung

- Veränderte Wertschöpfungsstrukturen (z.B. Emissionsvermeidung durch neues Antriebskonzept, neue Geschäftsmodelle, Mobilitätslösungen)
- Neue Geschäftsökosysteme durch Digitalisierung/Vernetzung
- Disziplinübergreifende Innovationen bisher isolierter Wissens- und Technologiefelder sowie Recherche zu Patenten und Normen
- Vertikal und horizontal fokussierte Kooperationen
- Offene Innovationskultur für schnelle Anwendung von FuE-Ergebnissen

II. Ziele der Förderung

- Neue Formate erproben (Innovation Labs, Produktionshubs)
- Aufbau von Reallaboren, Vernetzung Wirtschaft und Verwaltung z.B. wegen Zulassung
- Nachhaltiger Kompetenz- und Ressourcenaufbau durch perspektivisch selbst tragende Cluster

Bewertungskriterien



Fragen und Antworten

Bitte stellen Sie Ihre Fragen im Chat.



Transfer im Rahmen
von „35c“

Rolle Transfer im Rahmen von „35c“

Zielstellung

1. Transfer von Wissen, Erkenntnissen und Technologien aus den Förderprojekten im Rahmen von 35c zur Unterstützung der Transformationsprozesse.
2. Alle Akteure (OEM bis TIER-n) sollen erreicht werden, dazu Berücksichtigung der jeweiligen spezifischen Bedürfnisse. Unternehmen, die nicht direkt in Förderprojekten beteiligt sind, sollen ebenfalls erreicht werden.
3. Bestehende Netzwerke, Multiplikatoren und Transfermaßnahmen nutzen und einbinden. Geeignete neue Transfer-Maßnahmen konzipieren und fördern.

Bedarfsanalyse und Umsetzungskonzepte

Nächste Schritte



Fragen und Antworten

Bitte stellen Sie Ihre Fragen im Chat.

Zusammenfassung und nächste Schritte

- Weiterer Zeitplan
- Weitere Vernetzung

Kontakt

Internet: www.kopa35c.de

E-Mail: kopa35c@bmwi.bund.de

Referat IVA3 Digitalisierung, Industrie 4.0
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Hannoversche Straße 28 - 30,
10115 Berlin

Internet: <http://www.bmwi.de>